

Heilige Orte

Heilige Orte (engl. holy ground, sacred spaces) sind solche, die dem Menschen Heil bringen, also Höhlen als Zufluchtsorte oder Quellen mit gutem Wasser oder [Übergänge](#) wie Furten oder Pässe.

Das [Wissen](#) über heilige Orte erzeugt Geschichten und Ortsnamen sowie Beschreibungen, wo diese Orte in der [Landschaft](#) liegen und auf welchen [Wegen](#) man dort hinkommt, also weitere Geschichten, die sich gut erzählen und erinnern lassen, früheste [Reiseliteratur](#) also und innere [Karten](#).

Am Sonnenaufgang im Osten orientieren sich bis heute Religionen und Gotteshäuser; er gibt die erste Himmelsrichtung an, ist namensgebend für [`Orientierung'](#) und Grundlage der [Wegfindung](#). Der [`Steinmann'](#) ist das älteste vom Menschen geschaffene Orientierungsmerkmal; der [Wegzeiger](#) soll das [Verirren](#) verhindern.

- Baumriesen
- Berge wie Donnersberg, Bussen oder Andechs
- Felsformationen wie die Externsteine oder Meteora in Griechenland
- Furten
- Gipfel
- Grotten wie in Lourdes
- Höhlen
- Inseln wie Helgoland
- Monolithen wie der Ayers Rock in Australien
- Oasen
- Pässe
- Quellen
- Seen

In erster Linie waren solche Orte nützlich für den Menschen, der sich in der Natur zurechtfinden musste. Dann erst erwuchsen daraus Kultstätten: die Quelle bekam ein Becken und darüber entstand das Nymphäum wie etwa in Olympia. Die Kultstätte wurde zur Pilgerstätte, [Pilgerwege](#) verbanden Kultstätten. So gibt es beispielsweise in Indien 100.000 bis 150.000 heilige Orte ^{[1\)](#)}.

- Ernst, Peter
Kult- und Opferplätze in Deutschland eine virtuelle Reise von der Steinzeit bis zum Mittelalter.
Stuttgart 1999: Theiss. 1 CD-ROM + Begleitheft (36 S.)
- Christoph Engels
1000 Heilige Orte. Lebensliste für eine spirituelle Weltreise.
Tandem Verlag, Potsdam, 2010. 960 Seiten. ISBN 978-3-8331-5479-9.
- Mainzer, Udo. 1986. „Wie heilige Orte entstanden sind“. Kunst Und Kirche / Hrsg.: Präsidium Des Evangelischen Kirchenbautages in Verbindung Mit Dem Institut Für Kirchenbau Und Kirchliche Kunst Der Gegenwart an Der Philipps-Universität Marburg. 75-82.
- Oakes, Jill. 1998. *Sacred lands: aboriginal world views, claims and conflicts.* [Edmonton, Alberta, Canada]: Canadian Circumpolar Institute, University of Alberta. XV, 337 S.; III. Tagungsband: Proceedings of the International Sacred Lands Conference October 24-26, 1996 University of Manitoba
- Stiftung Bibliothek Werner Oechslin (Einsiedeln). 2014. *Heilige Landschaft, heilige Berge: Achter Internationaler Barocksommerkurs 2007*, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln. 403 S.

Zürich: Gta Verlag. Akten des gleichnamigen Kongresses, 8. bis 12. Juli 2007.

1)

Malhotra, K C., Ghokhale, Y., Chatterjee, S. and Srivastava, S.
Cultural and Ecological Dimensions of Sacred Groves in India.
INSA: New Delhi 2001

From:
<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:
https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/heilige_orte?rev=1638005339

Last update: **2021/11/27 09:28**